

## Informationen zum Produkt „Holz“

Holz ist ein Naturprodukt, welches arbeitet und sich im Laufe der Zeit verändert. So ist es ganz natürlich, dass Trockenrisse auftreten können. Im Herbst und Winter, wenn die Luftfeuchtigkeit wieder ansteigt, schließen sich die Risse zum Teil wieder. Kleine Risse, Harzgallen, Baumkanten, kleinere Absplitterungen oder Astlöcher sind daher durchaus üblich. Laut DIN Norm 4074 wird die Statik des Holzes von Rissen unter einem Viertel der Länge bzw. Dicke des Balkens nicht beeinträchtigt – ganz im Gegenteil sie veranschaulichen sogar, dass das Holz noch arbeitet! Diese Risse beeinträchtigen in keiner Weise die Festigkeit, Haltbarkeit oder Sicherheit des Artikels. Folgende natürliche Abweichungen sind zulässig:

- Aste, die im Holz fest verwachsen sind
- Verfärbung, ohne dass dadurch die Lebensdauer beeinträchtigt wird
- Trockenschrumpfungen, ohne dass die Konstruktion angegriffen wird
- Harzgallen bis zu einer Länge von 5 cm
- Verdrehungen, vorausgesetzt, dass die Bauteile sich weiterhin verarbeiten lassen

Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der „arbeiten“ kann und nicht von gleichmäßiger Dichte ist. Darum sollte bei jeder Schraubverbindung vorgebohrt werden. Sonst kann insbesondere trockenes Holz leicht der Länge nach einreißen und absplittern!

### Hinweis zur Wartung

Jagdeinrichtungen aller Art müssen nicht nur sicher hergestellt und installiert werden. Jeder neue Gegenstand aller Art wird durch Benutzung beansprucht sowie unterschiedlich stark abgenutzt. Hierdurch kann die Sicherheit, die im Zeitpunkt der Herstellung vorhanden ist, mehr oder weniger stark gemindert werden und Jagdeinrichtungen können somit zur Gefahr, für Ihre Gesundheit oder der Ihrer Gäste werden. Aus diesem Grund sollten Sie vor jeder Benutzung die Jagdeinrichtung kontrollieren und vorhandene Mängel vor Betreten abstellen. Mindestens 1x im Jahr sollten Sie die Prüfung nach UVV durchführen, auch wenn in diesem Zeitraum keine Nutzung des Gerätes stattfand. Holz reagiert auf Umwelteinflüsse. So kommt es je nach Witterung zum Quellen und Schwinden des Holzes. Dadurch treten Maßabweichungen, Risse, Ausfalläste usw. auf und Schraubverbindungen können sich lockern oder sogar, in seltenen Fällen, abbrechen.

#### Aus diesem Grund:

- Entfernen Sie so entstandene Holzsplitter vor der Nutzung der Jagdeinrichtung.
- Kontrollieren Sie ob alle Verschraubungen fest sitzen, ziehen Sie diese gegebenenfalls nach.
- Ist die Jagdeinrichtung durch Feuchtigkeit oder Moose rutschig oder schmierig?
- Ist die Verankerung noch ausreichend?
- Schadhafte Bauteile sind vor der Nutzung auszutauschen!
- Es sind alle beweglichen Teile aus Metall zu ölen.

#### Eventuelle Warenrückholung:

Sollte eine Warenrückholung bevorstehen bitte ein stabiles Paket packen, welches Sie am besten mittels zweier bzw. dreier (je nach Warenlänge) Seile oder Gurte in gleichmäßigen Abständen bündeln.

In Querrichtung unter der Ware sollten sich die ursprünglichen Querunterleger (ebenfalls in gleichmäßigen Abständen) befinden.

Wir wünschen Ihnen stets  
guten Anblick und viel Waidmannsheil!